

ROSENHEIMER
HOLZBAUPREIS
2016

Auf einem Grundstück direkt am Auerbach im Inntal entstand ein kleines Ferienhaus, rund 13m lang und nur 4 m breit, ideal für zwei Personen.

Die Wände und das Dach wurden als massive Holzkonstruktion millimetergenau nach Plan vorgefertigt. Dabei wurden die Teile aus statischer Sicht überdimensioniert, um auch wirklich den Charakter eines Holzhauses zu erfahren. Selbst die Eingangstüre und das Garagentor wurden konsequent in gleicher Stärke wie die Wand gefertigt, um beim Betreten des Hauses die Materialität zu spüren. Das Garagentor alleine wiegt über eine halbe Tonne. Begeistert und überzeugt von den physikalischen Eigenschaften des Leihns, haben die Bauherren innen vor die Holzwand über elftausend massive Lehmziegel selbst gestapelt. Der Lehmputz umschließt die Wandheizung, speichert die Wärme und strahlt angenehm in den Raum. Eine Emulsion aus Naturpigmenten geben der Wand eine samtige Oberfläche, die sich mit den unterschiedlichen Lichtstimmungen verändert.

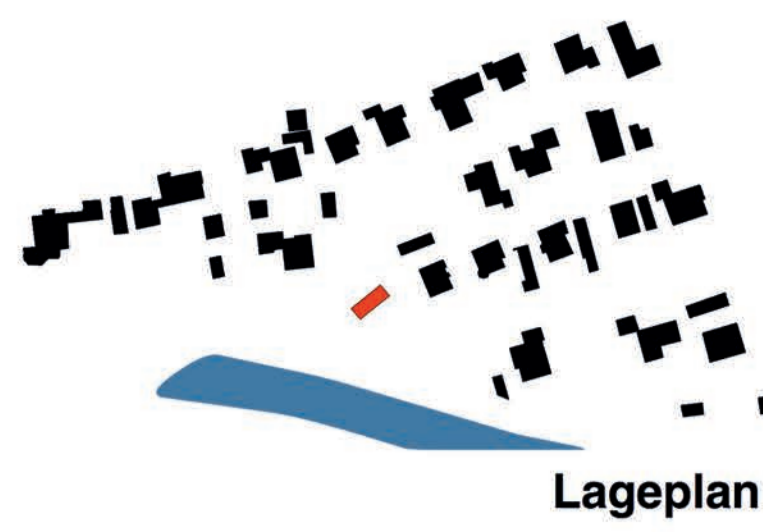
Zeitgemäß produziert das Haus mehr Energie, als es selbst benötigt und versorgt das Nachbarhaus mit. Die Photovoltaikanlage integriert sich vollständig in die Dachfläche und die Bewohner können im Haus auf einem iPod ablesen, wieviel Strom jeder Verbraucher benötigt, um ein eigenes Gefühl entwickeln zu können. Die Bedienung der Beleuchtung erfolgt bewusst klassisch über Wand-Schalter. Im Hintergrund steuert ein modernes BUS System, das zugleich über eingebaute Sensoren automatisch die Heizung und Lüftung regelt.

Die offenen Räume stapeln sich halb versetzt übereinander. Die unterste Ebene ist zugleich Eingang mit Garderobe oder Garage. Bei geöffnetem Tor findet sich dort im Sommer auch Platz zum Feiern und Werken. Die Essküche kann über die großen Fall-Schiebetüren nach beiden Seiten geöffnet werden und erweitert dann den Raum über die beiden frei schwebenden Terrassen in den Garten. Selbst in geschlossenem Zustand sitzt man hier quasi im Freien, bei Bedarf bieten die blickdichten Vorhänge Schutz. Weiter nach oben zieht man sich zurück zum Musikhören, Filme ansehen, Lesen und in's Feuer und die Berge schauen. Über das große Panoramafenster blickt man dabei auf den Spitzstein. Der Kaminofen verteilt seine Wärme, wohlthuendes Knistern und den Geruch von Holz im ganzen Haus. Ein halbes Geschoss weiter wacht man mit dem Blick in den Auerbach auf und lässt sich im Sommer morgens schon zu einer Erfrischung in die Gumpen verführen. Am Nachmittag kann man gerade im Winter die Sonne vom Bett aus geniessen. Das Bad ist über den Schrank vom Schlafbereich getrennt. Wie in einem Boot betritt man hier über eine Schwelle die großzügige begehbare Dusche und das WC, das von einem befreundeten Künstler gestaltet wurde. Über dem Wohnzimmer auf der kleinen Galerie lädt die freistehende Badewanne mit Blick in den Himmel zu einem heißen Bad nach einer ausgedehnten Wanderung ein. Die gemütliche Leseecke kann zu zwei zusätzlichen Matratzenschlafplätzen umgebaut werden.

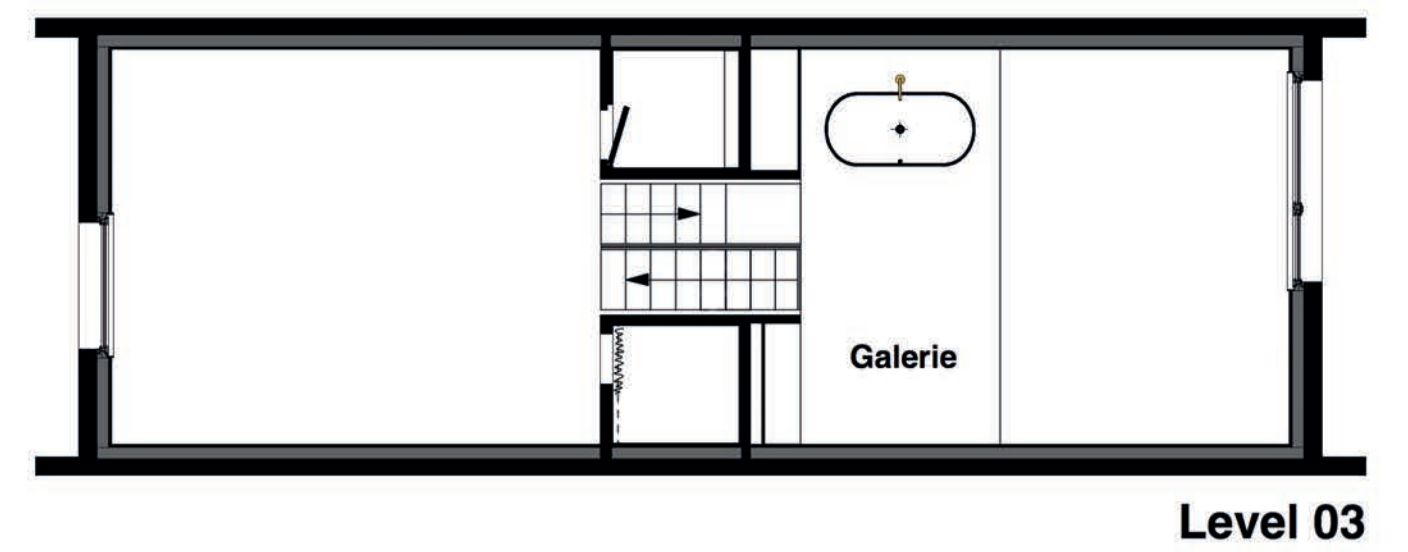
Baukonstruktion:
massive Holzelemente, Lehmziegel, erdberührte Teile Betonfertigteile
Nutzfläche 142qm, WoFl 101 qm

Gebäudetechnik:
Luft-Wärmepumpe mit Holzofen
Erkolllektor für Lüftungsanlage, mit Wärmerückgewinnung
Photovoltaikanlage für Warmwasser und Heizung
Nachbarhaus wird mitversorgt

Transmissionswärmeverlust
HT 0,40 W / (qmK)
Primärenergiebedarf
Op 31,87 kWh / (qma)
Spez. Endenergiebedarf
13,30 kWh / (qma)



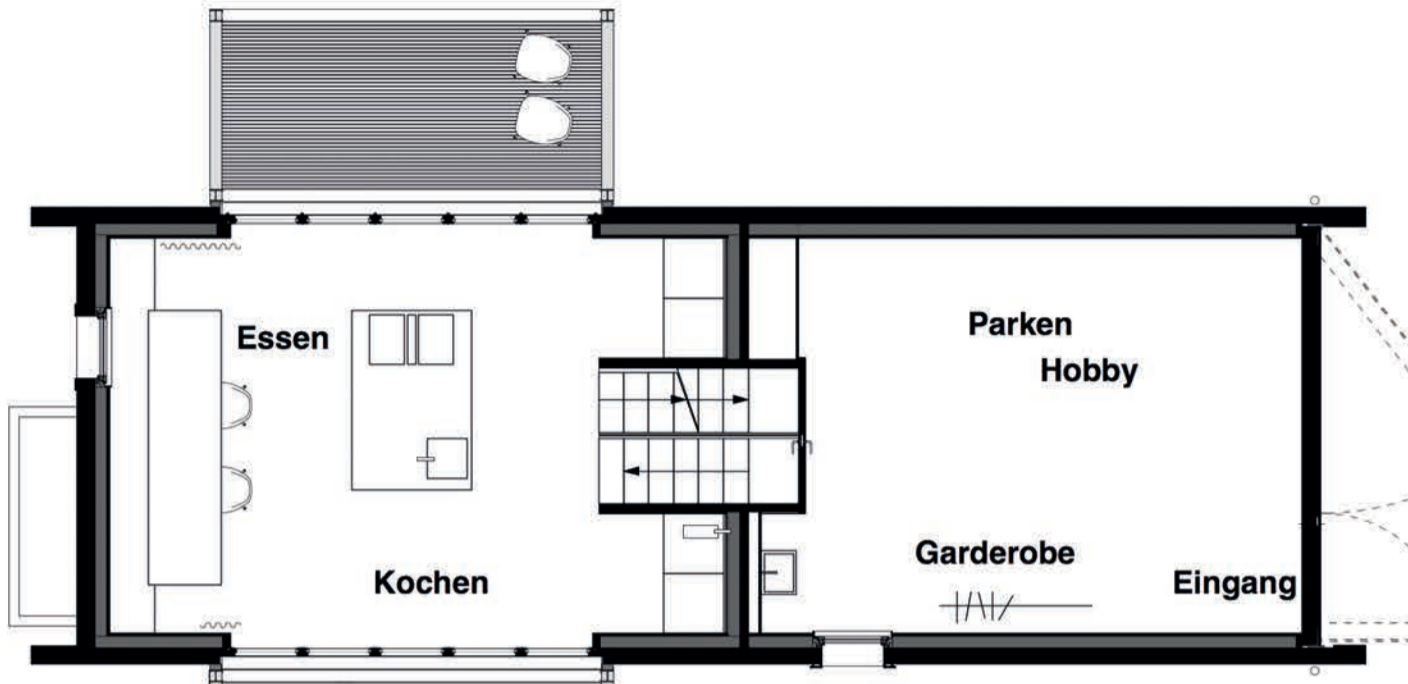
Lageplan



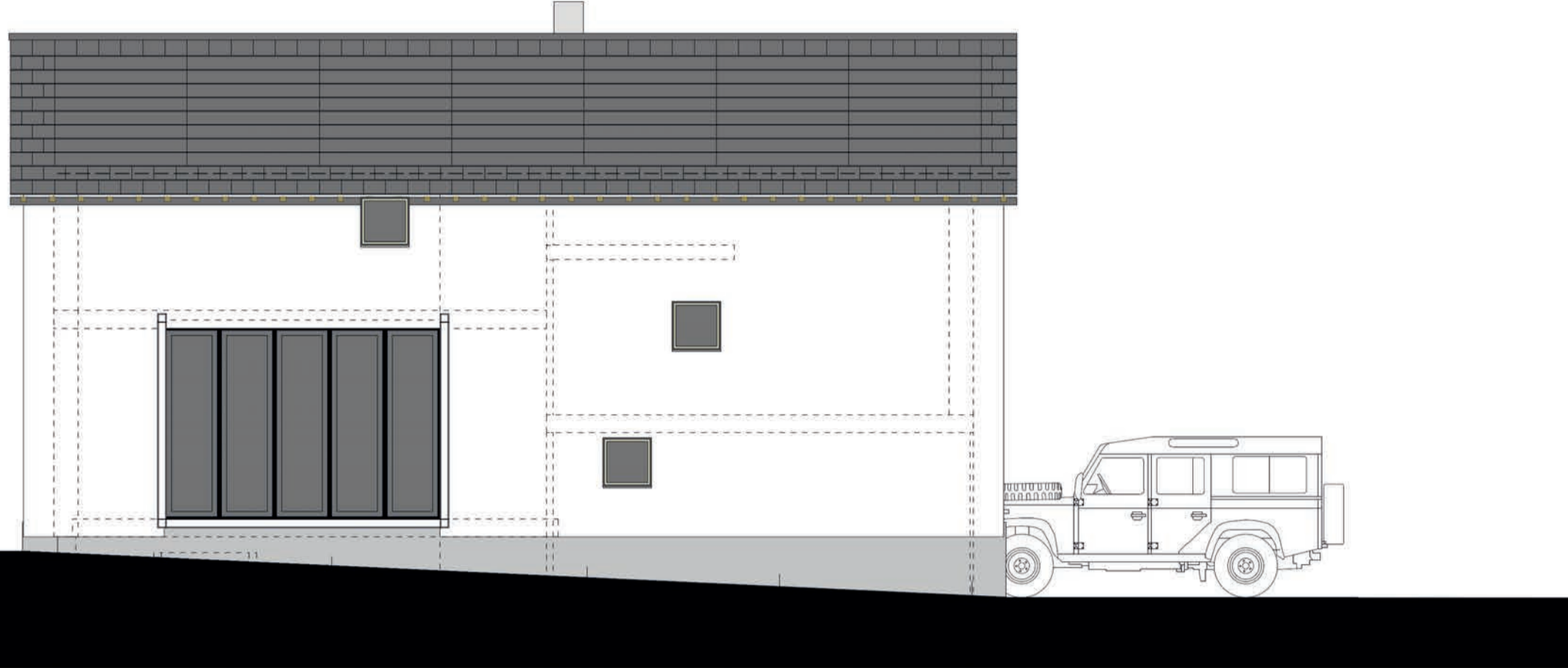
Level 03



Level 02



Level 01



Ansicht vom Garten



Schnitt

